

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lafontaine's Fabeln**

**La Fontaine, Jean**

**Berlin, [1876/77]**

Neunte Fabel. Der Bauer und seine Kinder

[urn:nbn:de:bsz:31-111105](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111105)



## Neunte Fabel.

### Der Bauer und seine Kinder.

**A**rbeite, wird's auch oft dir sauer —  
 Das ist ein Gut, das nie versagt.

Als einst dem Tode nah sich fühlte ein reicher Bauer,  
 Rief seine Kinder er allein heran und sagt:  
 „Nehmt euch in Acht“ — spricht er — „verkauft das Erbe nimmer,  
 Das unsrer Väter frommer Sinn  
 Uns ließ: es liegt ein Schatz darin.  
 Zwar weiß ich nicht den Ort; doch ein'ger Muth führt immer

Bum Ziel, er hilft zuletzt auch euch zu eurem Schatz.  
Gleich nach der Aernte grabt nur nach an jedem Platz;  
Wühlt rings den Acker auf und sorgt, daß allerwege  
Man unablässig Hand anlege.“ —

Der Vater starb, die Söhn' umwühlten ganz und gar  
Den Acker, rechts und links, so daß im nächsten Jahr  
Er reich're Aernte ihnen brachte.

Von Geld war nichts zu sehn; allein der Vater dachte  
Sehr weise, da er sie den Satz  
Gelehrt: Die Arbeit ist ein Schatz.

